fam auf die glubende Phantafie, auf die reide Ere findungfratt bes Dichtere, auf feinen Tenereiter für Recht und Licht und Wahrheit, auf den scharfen Dias mantidnitt ber Charafteriftit, auf Die originelle, iber: all fraftige, nie erichlaffende Darfiellung. Die Bors liebe Dis Dichtere fur das Phantaftifche, Dabrcbens hafte jeigt fich auch bier, und feinen Beruf ju bergleichen Schilderungen hat er icon andermeit befuns Det, mochte nur ber Ginn bafur in Diefer nuchternen, blafirten Beit nicht allgufebr erlofchen fenn! - Wels den Effett machen Die Rontrafte der wilden Geenen in der Symphorinusnacht, die muften Gelage Des Meiftere Urbanus Chanar, Die Granel Des Rofengarts leins mit der menidlichefdonen Rube in Pater Gree's Belle , mit ben ehrenfesten tuchtigen Geftalten im Saufe. bes herrn Gronaus, mit bem treuen Gemuth Des

fatti

fini

3313

ma

all

Iteb

han

glei

130

bla

19(b)

tii

Me

leir

30

Des

nen

(M

und

Dic

ful

10

n 18

Dar

1130

fan

piel

1938

Tale

nui

10

tro a

filt

1774

nda

11911

jungen Johannes und ber Jungfraulidfeit feine 16chmes fter! Die berrlich und groß gehalten ift die edle Ges falt des ritterlichen Rampfers für die Menschheit, er ift der Gelb der Geschichte, ber Stern, ju dem man aufblieft aus dem trofilofen Dunkel jener Beit, mo der "Rachtmahr" des blutgierigen Aberglaubens schwer und araufig auf der armen Menschheit lag!

Doge nur der reich begabte Dichter fort und fort an fich arbeiten, um manche Sarten des Musdrucks, die er in der Gulle feiner Rraft fich hingehen laft, gu verbannen, um feinen Ctoff, der ihn wohl zuweilen mit fich fortreift, ftets autofratisch ju beherrichen moge er auch des Balfams nicht vergeffen fur die Bunden, Die feine tief ergreifenden Gebilde ber Bruft des Lefers ichlagen muffen!

Derunef.

Bei Fr. Cam. Gerbard in Dangig ift erschies nen und in allen Buchbandlungen gu haben :

Der Preußen Sort.

gr. 8. broch. Preif 8 Gr.

(Much bei Arnold in Dreeden und Leipzig ju haben.)

Bei Julius Beife in Stuttgart ift erfchienen und in allen Buchhandlungen gu baben:

Meuer allgemeiner Schluffel

einfachen und boppelten Buchhaltung,

ober

Die Runft, in zwolf Stunden Die faufmannische Buch: führung in allen ihren Theilen grundlich ju erlernen;

Carl Courtin.

pon

Sechste, verbefferte Mufl. 8. broch. 36 Rr. - 9 Gr.

Diefe Schrift erlebte in drei Jahren feche neue Auflagen; ein Beweis ihrer vorzüglichen Brauch: barfeit!

Ullgemeiner Schluffel zur Rechnenkunft,

beutliche Unleitung, um in ungewöhnlich furger Beit fammtliche, im geselligen und faufmannischen Berteht porfommende Rechnungsarten grundlich gu erlernen.

Sur

Schulen und jum Gelbfiunterricht.

Carl Courtin.

8. broch. 12 Gr. - 54 Str.

Giner ber mefentlichfien Borgige, ben biefe em: pfehlenewerthe Schrift vor allen bieber erfcbienenen Dechenbuchern befitt, ift, abgeseben von der oft überrafchenben Rorge ber Ausrechnungmethobe felbft, Die ungemeine Marbeit und Bundigfeit der Erflarungen; fo bag ber achtfame, ven ber Matur nicht geradegu vernochläffigte Gobiler, in fofern er benfelben Wort für Mort ju foigen fich nur nicht verdrießen lagt, Die praftifche Unmendung in auffallend furger Beit, und ohne Die beständige Beihulfe eines Lehrere, ju erlers nen vermag.

## Allgemeiner Schluffel

faufmannischen Correspondenz,

grundlicher Leitfaden jum Gefcaftsfinl,

Carl Courtin.

272 S. gr. 8. Eleg. br. 131. 30 Kr. - 1 Thir.

Der in ber merfantilifden Literatur rubmlichft bekannte herr Berf. liefert in Diefem neuen Berfe eine polifiandige Cammlung Deutscher und framiofis fcher Originalbriefe, über eine gange Reihenfolge von Geschäften, nebft Erklarung aller nothigen Scripturen und Runftraiedrucke, Die ale Ginleitung mitgetheils ten Regeln Des faufmannischen Briefwechfels im Alls gemeinen find ausführlich und umfaffend gegeben. Das Gange ift ein gediegener Suhrer fur junge Raufe leute und erfpart benfelben bas geitraubende Studium, zwar großerer und theurer, aber ihrer Weitlaufigfeit wegen weniger branchbarer Berte.

(Auch bei Arnold in Dresden und Leipzig gu haben.)

Bei J. M. Mayer in Machen ift fo eben erfchies nen und an alle Buchhandlungen gefandt:

Satob Ehrlich,

vo m

Captain Marryat.

Ein Geitenftuck ju Peter Gimpel bom namlichen Berfaffer.

Mus dem Englischen

Richard.

8. Drei Bande. geh. Preif 4 Ehlr. oder 7 3l. 12 ft.

Der geiftreicheunterhaltende Berfaffer bes Deter Simpel, eines Buches, welches in London mabrend gang furger Beit brei Auflagen nothig machte, und das auch in Deutschland allgemeine und febr lobs ende Anerkennung findet, bat Die Lefemelt fo eben mit dem vorliegenden Romane erfreuet. - Ubergeugt, Daß Jedet, der ben Deter gelefen bat, auch den Jafob lefen will, beanugen wir und mit der Berficherung, baf Jafob Chrlich Die Ermartungen feiner Lefer nicht taufden mirb. (Much bei Arnold in Dresden und Leipzig ju haben.)